

Praxishandbuch Betriebsprüfung im Sozialversicherungsrecht

Optimal vorbereiten - Nachzahlungen vermeiden

Bearbeitet von
Petra Schewe, Ralf Fischer

2., überarbeitete und ergänzte Auflage 2017. Buch. XV, 180 S. Softcover

ISBN 978 3 658 15944 3

Format (B x L): 16,8 x 24 cm

[Recht > Sozialrecht > Sozialrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

1	Das Prüfungsverfahren in der Sozialversicherung	1
1.1	Grundsätze zur Betriebsprüfung	2
1.1.1	Gesetzliche Prüfungsinstanzen	2
1.1.2	Arbeitgeber und Abrechnungsstellen	2
1.1.3	Prüfplanung der Deutschen Rentenversicherung	3
1.2	Prüfungsablauf der Deutschen Rentenversicherung	4
1.2.1	Prüfungsintervalle	4
1.2.2	Mitwirkungs- und Auskunftspflichten	5
1.2.3	Prüfungsarten	6
1.2.4	Elektronisch unterstützte Betriebsprüfung (euBP)	7
1.2.5	Schlussgespräch und Prüfungsbericht	7
1.3	Beitragsbescheide und Zahlungsfristen	8
1.3.1	Prüfmitteilung bzw. Beitragsbescheid	8
1.3.2	Summenbescheid	8
1.3.3	Bestandskraft eines Beitragsbescheides	9
1.3.4	Zahlungsfristen	10
1.3.5	Säumniszuschläge	10
1.3.6	Stundung	11
1.4	Verjährung, Hemmung und Unterbrechung	12
1.4.1	Verjährung	12
1.4.2	Hemmung	12
1.4.3	Unterbrechung	13
1.5	Rechtsbehelfe	14
1.5.1	Widerspruch	14
1.5.2	Aussetzung der Vollziehung	14
1.5.3	Klageverfahren	15
1.6	Betriebsprüfung durch den Zoll	16
1.6.1	Rechtsgrundlage, Organisation und Zusammenarbeit mit Behörden	17

1.6.2	Aufgaben und Ablauf der Prüfung	18
1.6.3	Verfahren	19
1.6.4	Rechtsmittel	20
1.7	Haftungstatbestände nach dem Strafgesetzbuch	20
1.7.1	Vorenthaltung von Sozialversicherungsbeiträgen	20
1.7.2	Lohnsteuerhinterziehung	24
2	Prüfungsumfang in der Sozialversicherung	27
2.1	Überblick der Prüfungsbereiche	27
2.2	Prüfungsbereich Beitragsberechnungen und Meldungen	28
2.3	Prüfungsbereich Arbeitsentgelte	29
2.4	Prüfung von Beschäftigungsverhältnissen	29
2.5	Prüfung der Insolvenzgeldumlage	30
2.6	Prüfungszweig Unfallversicherung	30
2.7	Prüfungszweig Künstlersozialversicherung	32
3	Prüfungsinhalt Beitragsberechnungen und Meldungen	37
3.1	Träger der Sozialversicherung	37
3.2	Einzugsstellen der Sozialversicherungsbeiträge	38
3.3	Allgemeine Sozialversicherungspflicht	39
3.4	Berechnungsgrundlagen von Sozialversicherungsbeiträgen	40
3.5	Umlageverfahren	41
3.6	Meldeverfahren	42
3.7	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	44
4	Arbeitsentgelte in der Sozialversicherung	47
4.1	Grundzüge der Berechnungen	47
4.2	Berechnungsverfahren von laufenden und einmaligen Bezügen	49
4.3	Berechnungsverfahren von Teillohnzahlungszeiträumen	50
5	Prüfungsinhalt Sachbezüge als Arbeitsentgelt	53
5.1	Bewertung von Sachbezügen	53
5.1.1	Ortsüblicher Preis	54
5.1.2	Amtliche Sachbezugswerte	54
5.2	Überblick Sachbezüge als steuer- und sozialversicherungspflichtiges Entgelt	55
5.2.1	BahnCard für überwiegend private Zwecke	55
5.2.2	Überlassung von Kraftfahrzeugen	55
5.2.3	Erstattung von Parkgebühren	56
5.2.4	Verlosungsgewinne	56
5.2.5	Berufshaftpflichtversicherungen	56
5.3	Überblick Sachbezüge als steuer- und sozialversicherungsfreies Entgelt	57
5.3.1	Freigrenze von EUR 60 pro Gegebenheit	57

5.3.2	Freigrenze von EUR 44 pro Monat	58
5.3.3	Rabattfreibetrag	59
5.3.4	BahnCard in überwiegendem betrieblichen Interesse	60
5.3.5	Tankkarten	61
5.3.6	Betriebsveranstaltungen	61
5.3.7	Darlehen und Zinsersparnisse	62
5.4	Überblick Sachbezugsbewertung bei Mitarbeiterverpflegungen.	63
5.4.1	Mahlzeiten während (außergewöhnlichen) Arbeitseinsätzen.	64
5.4.2	Mahlzeiten im Betrieb (Kantinenessen) oder durch Gutscheine	64
5.4.3	Essensgeldzuschüsse	65
5.5	Pauschalversteuerung von Sachbezügen	66
5.5.1	Amtliche Sachbezugswerte oder Pauschalsteuer	67
5.5.2	Rabattfreibetrag oder Pauschalsteuer	68
5.5.3	BahnCard	68
5.5.4	Pauschalierungsmöglichkeit nach § 37b EStG.	68
6	Prüfungsinhalt Betriebliche Altersversorgung	71
6.1	Klassische betriebliche Durchführungswege.	73
6.1.1	Direktzusage	73
6.1.2	Direktversicherung	73
6.1.3	Pensionskasse	74
6.1.4	Pensionsfonds	74
6.1.5	Unterstützungskasse	75
6.2	Steuer- und Sozialversicherungsrecht der fünf Durchführungswege.	76
6.2.1	Direktzusage	76
6.2.2	Direktversicherung	76
6.2.3	Pensionskasse	77
6.2.4	Pensionsfonds	78
6.2.5	Unterstützungskasse	78
6.3	Besonderheiten im Sozialversicherungsrecht	79
6.3.1	Effekte auf die Jahresarbeitsentgeltgrenze der Krankenversicherung	79
6.3.2	Effekte auf Entgelte in der Gleitzone	79
6.3.3	Effekte auf Entgelte unter EUR 450.	80
6.3.4	Beitragszahlungen in Zeiten ohne Arbeitsentgelt	80
6.3.5	Tarifvorbehalt	81
6.4	Übersicht sonstige Vorschriften des BetrAVG, ZPO und Versorgungsausgleich	81
6.4.1	Übernahme von unverfallbaren Versorgungsanwartschaften.	81
6.4.2	Portabilität	82

6.4.3	Pensionssicherungsverein und Pfändungsschutz	83
6.4.4	Versorgungsausgleich	83
6.5	Überblick sonstige Altersversorgung in der Abrechnung	84
6.5.1	Riester-Rente	84
6.5.2	Zusatzversorgungskassen	85
6.5.3	Direktversicherungen für Ehegatten-Arbeitsverhältnisse	86
6.5.4	Altersversorgung für GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer	86
6.6	Ausblick neueste Urteile, Gesetzesvorhaben	87
6.6.1	Betriebsrentengesetz (bAV Stärkungsgesetz) zum 01.01.2017	87
6.6.2	Betriebsrente kann von gesetzlicher Rente abhängen	88
6.6.3	Einschränkung der Hinterbliebenenversorgung rechtswidrig	88
6.6.4	Informationspflicht des Arbeitgebers	88
7	Prüfungsinhalt Grundsätze der Beschäftigung	89
7.1	Versicherungspflicht kraft Gesetz	90
7.1.1	Arbeitnehmer	90
7.1.2	Ausbildungen	90
7.1.3	Behinderte in besonderen Einrichtungen	91
7.2	(Teil-)versicherungsfreie Beschäftigungen	92
7.2.1	Beschäftigte ohne Arbeitslosenversicherung	92
7.2.2	Beschäftigte in der Teil-Selbständigkeit	92
7.2.3	Beschäftigte über 55 Jahre	93
7.2.4	Beschäftigte im Ehrenamt	93
7.2.5	Ausstrahlung	95
7.2.6	Einstrahlung	97
7.3	Arbeitszeitmodelle	97
7.3.1	Arten flexibler Arbeitszeitformen	98
7.3.2	Wertguthabenregelungen	100
7.4	Mindestlohn	102
8	Prüfungsinhalt besondere Beschäftigungsverhältnisse	105
8.1	Studentenbeschäftigungen	106
8.1.1	Grundsätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten	106
8.1.2	Studenten in dualen Studiengängen	107
8.1.3	Diplomanden	108
8.1.4	Doktoranden	108
8.2	Schüler, Praktikanten, Volontäre	109
8.2.1	Schüler	109
8.2.2	Praktikanten	109
8.2.3	Volontäre	111
8.3	Mini- und Midi-Jobber	112
8.3.1	geringfügige Beschäftigung (450-EUR-Jobs)	112
8.3.2	kurzfristige Beschäftigung	123
8.3.3	Gleitzone-Mitarbeiter	125

8.4	Sonstige Personengruppen	129
8.4.1	Weiterbeschäftigte Rentner	129
8.4.2	Mitarbeitende Familienangehörige	132
8.5	Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH	133
8.5.1	Selbständige GmbH-Geschäftsführer	135
8.5.2	GmbH-Geschäftsführer im Beschäftigungsverhältnis	136
8.5.3	Mitarbeitende Gesellschafter	137
8.6	Beschäftigung von (Schein)Selbständigen	138
8.6.1	Selbständig Tätige mit Pflichtversicherung	138
8.6.2	Scheinselbständige	139
8.6.3	Kosten einer falschen Statusprüfung durch den Auftragnehmer/Unternehmer	139
9	Anfrageverfahren zur Feststellung der Sozialversicherungspflicht	141
9.1	Überblick Anfrageverfahren im Lohnsteuerrecht	141
9.2	Grundsätzliche Prüfungsaspekte im Sozialversicherungsrecht	142
9.3	Obligatorisches Anfrageverfahren	143
9.4	Optionales Anfrageverfahren	144
9.5	Verwaltungsablauf	145
9.6	Rechtsmittel	145
9.7	Beginn der Sozialversicherungspflicht	146
9.8	Bedeutung der Anfrageverfahren in der Betriebsprüfung	147
9.9	Praxis – Rechtsprechung zum hauswirtschaftlichen Familienbetreuer	148
9.10	Praxis - die Familien-GmbH	150
9.11	Abgrenzungskatalog	150
10	Künstlersozialversicherung	163
10.1	Künstler, Publizisten, Schriftsteller, Journalisten	164
10.2	Abgabepflichtige Unternehmen	164
10.3	Nicht abgabepflichtige Verwerter	165
10.4	Nicht nur gelegentliche Aufträge	166
10.5	Beitragslast	166
10.6	Pflichten, Prüfung der abgabepflichtigen Unternehmen	167
10.7	Ausgleichsvereinigungen	168
11	Aufbau eines internen Kontrollverfahrens	169
11.1	Grundsätze eines internen Kontrollverfahrens	169
11.2	Prüfszenarien	170
12	Checklisten Betriebsprüfung	173
12.1	Zuständigkeiten	173
12.2	Ort der Prüfungen	174
12.3	Umfang der Betriebsprüfung	174
12.4	Umfang der Sozialversicherungsprüfung	174

12.5	Versicherungsrechtliche Beurteilungen	174
12.6	Beitragsrechtliche Beurteilungen	175
12.7	Laufend gezahltes Arbeitsentgelt	176
12.8	Einmalig gezahltes Arbeitsentgelt	176
12.9	Entgeltunterlagen	177
12.10	Beitragsabrechnung	177
12.11	Prüfung der Insolvenzgeldumlage	178
12.12	Prüfung der Insolvenzversicherung	178
12.13	Prüfung der Unfallumlage	178
12.14	Prüfung der Künstlersozialversicherung	178
12.15	Ablauf einer Betriebsprüfung	179



<http://www.springer.com/978-3-658-15944-3>

Praxishandbuch Betriebsprüfung im
Sozialversicherungsrecht
Optimal vorbereiten - Nachzahlungen vermeiden
Schewe, P.; Fischer, R.
2017, XV, 180 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-15944-3